



INFORMATIONEN ZUR KIRCHLICHEN TRAUUNG

mit zivilrechtlicher Wirkung

notwendige Daten und Dokumente für eine kirchliche Ehe

- für die Trauung:
 - Datum, Uhrzeit und Ort der Trauung
 - Traupriester
- Kopie Ausweis innen und außen
 - von Bräutigam und Braut
 - von allen Trauzeugen mit Angabe, wer für wen Trauzeuge macht
- Telefonnummern der Brautleute, eine E-Mail-Adresse
- Eigenerklärung des amtlichen Wohnsitzes, wenn dies mit der Angabe im Ausweis nicht übereinstimmt (betrifft Brautleute und Trauzeugen)
- wenn der aktuelle Wohnsitz von Braut und/oder Bräutigam kürzer als ein Jahr ist, dann auch den vorherigen Wohnsitz angeben, falls es eine andere Gemeinde/Pfarrei ist
- wenn bereits eine Zivilehe besteht oder jemand geschieden oder verwitwet ist, dann den Auszug aus dem Zivilstandsregister des Standesamtes
- Taufchein von Bräutigam und Braut als Original (wenn jemand in Schlanders oder Kortsch getauft wurde, dann wird dieser hier ausgestellt)
- Teilnahmebestätigung des Brautleutesminares als Original
- für die Daten, die ins Ehebuch der Pfarrei eingetragen werden:
 - Beruf der Brautleute (freiwillig)
 - Namen der Eltern der Brautleute, ob diese verheiratet sind und ob sie noch leben
- für die Trauungsurkunde: Gütergemeinschaft oder Gütertrennung?
- Kosten für Trauungen in den Pfarreien Schlanders und Kortsch: 10 € Mess-Stipendium für den Trauungsgottesdienst im Pfarrbüro bezahlen

notwendige Termine

- Erstgespräch mit dem Traupriester, um den Trauungstermin und -ort zu vereinbaren und die Kirche reservieren
- Brautleuteseminar besuchen, in einem Bildungshaus (z.B. Lichtenburg Nals, oder Haus der Familie, Lichtenstern-Ritten) oder im Dekanat, Dauer: 2-3 Tage je nach Organisation
- ca. 3 Monate vor dem Trautetermin die obigen Daten und Dokumente sammeln und im Pfarrbüro abgeben
- mit Dekan P. Mathew (oder mit dem delegierten Traupriester) einen Termin für das Brautleuteexamen vereinbaren (Dauer ca. 45 Min.)
- Für das zivile Aufgebot muss das Brautpaar einen Termin beim Standesamt vereinbaren. Es müssen dort beide Brautleute erscheinen und unterschreiben. Ein dafür notwendiges Formular der Pfarrei wird den Brautleuten beim Brautexamen mitgegeben.
- ev. einen weiteren Termin mit dem Traupriester vereinbaren, um den Ablauf der Hochzeit zu besprechen